

+ Die Edle/ Hoch. Ehr. <sup>An</sup> Sitt. und Tugend. begabte  
 Frau  
**Annam Summererin/**  
 geb. Ferberin/  
 des seligen Herrn Summerers nachgelassenen  
 Frauen Wittib:

wie auch  
 Dessen verweiseten Jungfrauen Töchter/  
 Jungfrau Christianam } geb.  
 Jungfrau Annam Sophiam } Summe-  
 Jungfrau Mariam Elisabetham } rerin/

Seine Hoch. geneigte Ehren. Sönnnerinnen:  
 wie nicht weniger  
 an  
 Den Wohl. Edlen/ Besten/ Hoch. Weisen/ Hoch. Benahmten  
**Herrn Andream Summerern/**  
 auf Todel Erbsassen/  
 Hochverdienten Bürger-Meister in Böhrlitz/  
 als des seel. Herrn Summerers einhigen Herr. vertrauten Bruder:  
 Seinen Hoch. Geehrtesten Herrn Bevatter und Patron,  
 Gnade und Trost von dem GOTT  
 alles Trostes/  
 durch GHRZUM in der Trost. wirkenden  
 Krafft des h. GEZETES!

+ **D**arumb von nun an kennen wir niemand nach  
 dem Fleisch. Und ob wir auch GHRZ-  
 SUM gefannt haben nach dem Fleisch:  
 so kennen wir Ihn doch izt nicht mehr. Also schreibet  
 S. Paulus in der andern Epistel an die Corinthier im V. Cap. vl. 16.  
 Diese Worte scheinen dem ersten Anblick seltsam und wunderlich zu  
 lauten. Paulus spricht ja an einem andern Orte: das GHRZ-  
 SUMS herkomme nach dem Fleisch aus den Vätern/ Rom. IX. 5.  
 So muß Er Ihn ja kennen nach dem Fleisch. Ich antworte hie-  
 rauf

rauf  
 Daß  
 und  
 nes  
 S  
 flei  
 Kei  
 se so  
 Ver  
 wiß  
 en  
 sich  
 auch  
 wie  
 sein  
 stige  
 laut  
 von  
 Ne  
 tige  
 Par  
 nier  
 irzd  
 nach  
 von  
 sin  
 Si  
 Be  
 E  
 lich  
 gre  
 zu  
 Er  
 G  
 so